

1. Vierteljahr / Woche 04.02. – 10.02.2024

## 06 / Wenn sich der Himmel für dich öffnet

Gott ist dein starker Partner

### ➔ Ein krasses Erlebnis

In dieser Woche geht es um Psalm 18, einen „Psalm Davids, des Dieners Gottes. Er sang dem HERRN dieses Lied an dem Tag, an dem der HERR ihn vor seinen Feinden und vor Saul rettete“.  
(Psalm 18,1 NLB)

Was war geschehen? Die Szene, in der David vor Saul gerettet wurde, könnte direkt aus einem Abenteuerfilm stammen:

„Saul wählte 3000 Elitesoldaten aus und machte sich auf die Suche nach David. Als sie eine Höhle fanden, ging der König hinein, um seine Notdurft zu verrichten. Ausgerechnet im hintersten Winkel dieser Höhle hatten David und seine Männer sich versteckt.

„Das ist die Gelegenheit, David!“, flüsterten einige von ihnen ihrem Anführer zu. Da schlich sich David nach vorne und schnitt unbemerkt einen Zipfel von Sauls Mantel ab. Doch er hatte ein schlechtes Gewissen dabei. Als er wieder zu seinen Männern kam, sagte er: „Der HERR bewahre mich davor, meinem König etwas anzutun, denn er ist vom HERRN selbst eingesetzt worden!“

Nach einer Weile verließ Saul die Höhle wieder, um seine Suche fortzusetzen. David ließ ihm einen kleinen Vorsprung, trat dann zum Ausgang und rief: „Mein Herr und König!“ Saul drehte sich um; David verneigte sich tief vor ihm. Dann begann David zu reden: „Schau, was ich hier in der Hand halte: einen Zipfel deines Mantels! Den habe ich abgeschnitten, anstatt dich zu töten. Glaubst du jetzt, dass ich nichts Böses gegen dich im Schilde führe?“

Da begann Saul laut zu weinen und rief: „Du bist ein besserer Mensch als ich. Du bist gut zu mir, obwohl ich dich schlecht behandelt habe.“ Danach kehrte Saul nach Hause zurück, während David und seine Leute wieder in die Berge hinaufstiegen.“ (1. Samuel 24 HFA, gekürzt)

➔ Stell dir vor, du wärst mit David in der Höhle gewesen. Was hättest du ihm geraten? Wie wäre es dir mit seiner Aktion gegangen?

Wie war wohl die Stimmung, nachdem Saul gegangen war?

Welches Lied würdest du Gott nach solch einem Erlebnis singen? Wovon würde es erzählen?

### ➔ Mein sicherer Ort

„Der HERR ist mein Fels, meine Festung und mein Erretter, mein Gott, meine Zuflucht, mein sicherer Ort. Er ist mein Schild, mein starker Helfer, meine Burg auf unbezwingbarer Höhe.“ (Psalm 18,3 HFA)

➔ Stell dir Gott vor als:

deinen Fels,

deine Festung, deine Burg auf unbezwingbarer Höhe,

deinen sicheren Zufluchtsort,

dein Schild.

Welches dieser Bilder gefällt dir am besten? Warum?

Wie kann Gott zu solch einem Ort für dich werden?

## ➔ Der Himmel öffnet sich – für mich?

„Doch in meiner Not betete ich zum HERRN und schrie zu meinem Gott um Hilfe.“ (Psalm 18,7 NLB)

- ➔ Welche Notlage könntest du dir vorstellen, in der du so zu Gott um Hilfe schreist?  
Welche Reaktion würdest du erwarten?

David beschrieb Gottes Reaktion so: „Da erhörte er mich in seinem Heiligtum, mein Schreien drang durch bis an sein Ohr. Da erbebte die Erde ... Er tat den Himmel auf und kam herab ... Der Glanz seiner Gegenwart durchbrach die Wolken und es regnete Hagel und glühende Kohlen.“ (Psalm 18,7–13 NLB)

- ➔ Gott kam David mächtig zu Hilfe: die Erde bebte, der Himmel öffnete sich, es regnete Hagel und glühende Kohlen. Was zeigt dir das über Gott?
- ➔ Denkst du, dass Gott auch heute noch „die Erde beben lässt“ und den Himmel öffnet, um seinen Leuten zu helfen?  
Wie könnte das konkret aussehen?  
Wo wünschst du dir, dass Gott dir (oder anderen) so gewaltig zu Hilfe kommt?

## ➔ Gott, meine Stütze

„Er befreite mich von meinen mächtigen Feinden, von denen, die mich hassten und zu stark für mich waren. Sie fielen über mich her, als ich am schwächsten war, doch der HERR gab mir Halt. Er brachte mich an einen sicheren Ort und rettete mich, weil er Freude an mir hatte.“ (Psalm 18,18–20 NLB)

- ➔ Woran denkst du, wenn du „mächtige Feinde“, „Leute, die mich hassen“ und „solche, die zu stark für mich sind“ hörst?  
Wann fühlst du dich unterlegen und schwach?  
Wie kann Gott dir dann Halt geben?
- ➔ Wo ist dein „sicherer Ort“? Was schenkt dir Kraft und Ruhe und nimmt dir die Angst?  
Wie kann Gott dir helfen, an diesen „sicheren Ort“ zu gelangen?
- ➔ „Er rettete mich, weil er Freude an mir hatte“ – was bedeutet dir dieser Satz?  
Wie leicht fällt dir der Gedanke, dass Gott Freude an dir hat?  
Wie kannst du dir das immer wieder bewusst machen, dass Gott dir wirklich helfen will?

## ➔ Gott, mein Licht




„HERR, du hast Licht in mein Leben gebracht, du, mein Gott, hast meine Finsternis erhellt.“ (Psalm 18,29 NLB)

- ➔ Wie könnte es aussehen, wenn Gott die Finsternis im Leben eines Menschen erhellt?  
Wie hast du erlebt, dass Licht in dein Leben gekommen ist?
- ➔ Wo in deinem Leben fehlt „Licht“? Oder wo siehst du mehr Schatten als Licht?  
Wann hast du das Gefühl, du sitzt in einem Loch, in dem alles um dich herum finster ist?  
Wie könnte Gott diese Situation erhellen?
- ➔ Was kannst du selbst tun, damit Licht in dein Leben kommt?  
Was wünschst du dir von Gott in dem Zusammenhang?



## Mit Gott über jede Mauer

„Mit dir kann ich ganze Armeen zerschlagen, mit dir überwinde ich jede Mauer.“ (Psalm 18,30 NLB)

-  Wann fühlst du dich so, als könntest du „Armeen zerschlagen“ oder „Bäume ausreißen“? Und wann fühlst du dich im Gegensatz dazu mickrig und klein? Warum kannst du dich mit Gott stark fühlen?
-  Was gibt David die Zuversicht zu sagen, dass er mit Gott jedes Hindernis überwinden kann? Wie zuversichtlich bist du, was das angeht? Wie kannst du zu solch einem Vertrauen finden?
-  Was ist, wenn du erlebst, dass du Mauern und Hindernisse nicht einfach so überwinden kannst, obwohl du Gott darum gebeten hast? Wie gehst du damit um? Wie kannst du dir trotzdem die Gewissheit, die David hatte, bewahren?

Davids Fazit am Ende von Psalm 18 lautet:

„Gott ist es, der mich mit Kraft ausrüstet, der mir hilft, auf dem richtigen Weg zu bleiben.“  
(Psalm 18,33 NGÜ)

## Für Gesprächsleiter/-innen

### ***Einstieg ins Bibelgespräch: Lied zu Psalm 18***

Hört euch **Denn wer ist Gott I Psalm 18** an. Sprecht darüber, welche Gedanken euch beim Zuhören gekommen sind, oder geht direkt zum Gespräch über.

### ***Einstieg ins Bibelgespräch: Gott ist wie ...***

Bringe Malutensilien und Papier mit. Schreibt oben auf das Blatt Papier jeweils „Gott ist wie ...“ und zeichnet darunter, welches Bild von Gott euch gut gefällt (z. B. Hirte, Mantel, Festung – gern auch moderne Bilder). Besprecht anschließend, warum Gott für euch so ist und was euch das bedeutet.

